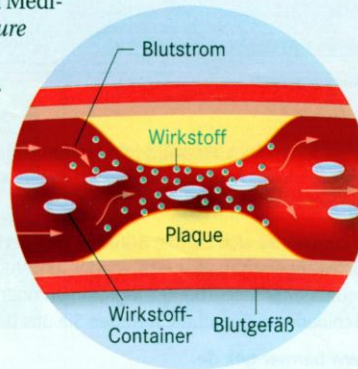


Fähren zur Herzenge

Winzige Kapseln schwimmen im Blut und lassen direkt an einer Engstelle gefäßerweiternde Medikamente frei. Solche „Nanocontainer“ hat ein Team von Schweizer Materialwissenschaftlern und Medizinern konstruiert und im Fachmagazin *Nature Nanotechnology* vorgestellt. Die Container bestehen aus linsenförmigen Fettmolekülen, die mit dem Wirkstoff befüllt sind. Ihre Molekülstruktur ist so beschaffen, dass sie sich öffnen, wenn sich die Strömungsverhältnisse im Gefäß ändern. Das passiert in charakteristischer Weise dort, wo die Gefäße durch Arteriosklerose verengt sind. Klinische Studien müssen zeigen, ob sich die Methode beim Menschen bewährt.



Zielgenau:
Der Wirkstoff gelangt direkt zur Gefäßenge